

SPOONFORK 04/09

Rubrik Mode

## [ Chic Clicks ]

In der aktuellen Ausstellung des NRW-Forums sieht man zuallererst Carla Bruni - nackt. Das Aktfoto von Sarkozys Liebster löste letztes Jahr einen Skandal aus, als ein Modelabel dieses Bild auf seine Einkaufstaschen druckte. Gemacht hat das Bild Michel Comte, dessen Retrospektive gerade in Düsseldorf zu sehen ist. Frau Bruni-Sarkozy ist nicht das einzige Topmodel das der Schweizer abgelichtet hat: Auch Cindy, Naomi, Gisele und Kolleginnen hatte er für Vogue vor der Linse. Außerdem porträtierte der Modefotograf regelmäßig die Großen des Showgeschäfts. Comtes Bildsprache ist sehr klar – der Mensch steht im Zentrum, die Mode ist zweitrangig. Seine Bildwelten sind allesamt Inszenierungen. Zwar beharrt der ausgebildete Kunstrestaurator gerne darauf, dass er Studioaufnahmen nicht ausstehen kann und die intime Atmosphäre einer Suite im Pariser Ritz-Hotel bevorzugt, allerdings schafft er auch dort Bühnen. Er versteht es, die Stars und Sternchen so in Szene zu setzen, dass sie später beim Betrachten der Bilder sagen, ja, so bin ich! Meist zeigen Comtes Bilder wie die Porträtierten sich selbst gerne wahrnehmen, beziehungsweise wie wir sie schon kennen. Wir sehen Catherine Deneuve als grande dame, Sophia Loren in Divapose und Iggy Pop gibt den Rotzlöffel. Comte schafft es das jeweilige Image in seinen Momentaufnahmen exakt auf den Punkt zu bringen. Das ist interessant, aber nicht zwangsläufig authentisch. Michel Comte scheint in dieser Glamour-Welt ebenfalls eine gewisse Echtheit zu vermissen. Schon seit Jahren fotografiert er in Krisengebieten: Irak, Sudan, Afghanistan, Bosnien und Zaire. Diese Bipolarität sei sein Lebenssinn, sagt der Autodidakt. „Wenn ich drei Monate am Stück Mode fotografiere, werde ich verrückt.“ Noch bis 10. Mai kann man in beide Welten Michel Comtes im NRW-Forum eintauchen.

[www.nrw-forum.de](http://www.nrw-forum.de)

Autor: Isabel Lezmi